



Anita Devonas, Leitung Bündner Volksbibliothek, eröffnet die Vernissage mit einer Ansprache an das Publikum.

Bilder Carmen Candinas

«Der Duft des Verbrechens»

cc. Am Dienstag vergangener Woche hat um 18 Uhr die Vernissage des Buches «Der Duft des Verbrechens» von Robert Vieli stattgefunden. Der Saal der Volksbibliothek in Chur war gefüllt mit neugierigen Zuhörerinnen und Zuhörern, die gebannt der Buchpräsentation lauschten.

Robert Vieli, der nach eigener Aussage gerne Kriminalromane schreibt, begann seine Lesung mit dem ersten Kapitel, das den Zuhörern einen Einblick in das kriminelle Geschehen ermöglichte. Die Haupthandlung des Verbrechens spielt sich in «der anscheinend heilen Kleinstadt» – man könnte sie für Chur halten – ab, denn wie der Autor in seiner Ansprache meinte: «Das Böse ist nicht so weit weg, wie wir es gerne hätten, sondern meist gleich nebenan.»

Bereits zu Beginn wurden die Zuhörerinnen und Zuhörer mit dem Mord konfrontiert, denn auch in seinem Roman «gibts Tote». Die Zahnarztgattin wird tot vorgefunden und der Fall aufgerollt: «Kommissar Hafen übernimmt!» Nach dem ersten Kapitel machte Robert Vieli einen Sprung von sieben Kapiteln und verschaffte den Zuhörerinnen und Zuhörern weitere Einblicke in das achte, und setzte auf Wunsch des Publikums mit dem neunten und zehnten Kapitel fort, das er dann mit folgenden Worten zu Ende brachte: «... das Gespräch war beendet ... – meine Lesung auch.»

Zum Buch

Kommissar Hafen untersucht den aussergewöhnlichen Tod einer Frau. Ihr Gatte, ein bekannter Zahnarzt, versucht, alle Ermittlungen zu hintertreiben. Der mit dem Zahnarzt befreundete Polizeichef bremst den Eifer des Kommissars. Hafen insistiert und wird suspendiert. Insgeheim ermittelt er weiter. Bereits vor fünfzehn Jahren war die erste Frau



Robert Vieli signiert nach der Lesung Bücher.

des Zahnarztes unter mysteriösen Umständen verstorben.

Gelingt es Hafen, den Zahnarzt zweier Morde zu überführen? Oder führt ihn erst der Mord an einer Prostituierten, auf deren Spur ihn ein ganz besonderes Parfüm gebracht hat, ans Ziel? Hat der Zahnarzt drei Frauen auf dem Gewissen?

Zum Autor

Robert Vieli, geboren 1935, war früher praktizierender Arzt in Chur. Seit Jahren schreibt er Kolumnen und Glossen für Tages- und Wochenzeitungen, trat aber auch als Buchautor in Erscheinung.

GEWINNSPIEL

Die «Bündner Woche» verlost fünf Kriminalromane «Der Duft des Verbrechens». Mit etwas Glück sind Sie dem Täter schon bald auf der Spur! Um an der Verlosung teilnehmen zu können, müssen Sie uns nur folgende Frage richtig beantworten:

Wie heisst der Kommissar mit Nachnamen?

So gehts: Senden Sie eine Postkarte mit 1 Fr. frankiert an:
Redaktion «Bündner Woche», Buch Tipp,
Comercialstrasse 22, 7007 Chur, oder
ein Mail mit dem Vermerk «Krimi» an
redaktion-buewo@suedostschweiz.ch

Einsendeschluss ist Samstag, **17. September, 24 Uhr**. Bei Postzustellung gilt das Datum des Poststempels.

Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.

